

Frankfurt am Main · 30. März 2020

DMSB SimRacing Championship startet im April

- Nürburgring eSports GmbH wird Promoter der neuen Serie
- Vorpremiere mit ersten Events bereits ab April 2020
- „Racing für jedermann“ auch in Zeiten der Corona-Pandemie
- Professionelles SimRacing-E-Learning für Inhaber einer DMSB-Jahreslizenz kostenfrei

Der DMSB reagiert auf die derzeitige Zwangspause bei den meisten Motorsportaktivitäten mit dem vorgezogenen Start einer neuen Rennserie: Die erstmals ausgeschriebene DMSB SimRacing Championship (DSRC) wird ab April mit ausgesuchten Vorläufen an den Start gehen. „Sie ist damit nach zwei Jahren intensiver Vorarbeit die erste rein digitale Rennserie, die das Qualitätssiegel des Deutschen Motor Sport Bundes erhält“, erklärt Jan Seyffarth der als langjähriger Rennprofi und Vorsitzender der DMSB-AG SimRacing beide Seiten des Motorsports bestens kennt. Als Promoter für das neueste offizielle Motorsportprädikat wurde die Nürburgring eSports GmbH & Co KG ausgewählt, die bereits über sehr viel Erfahrung in der noch jungen Disziplin „SimRacing“ verfügt. Sie wird zunächst in den kommenden drei Jahren für die Ausrichtung der DSRC zuständig sein. Bereits 2020 soll der erste offizielle Deutsche Meister im SimRacing ermittelt werden. Doch vor dem Start in die eigentliche Saison haben sich DMSB und der Promoter auf die Ausschreibung von drei Pilotrennen im April und Mai verständigt: Mit ihnen stellt sich die DSRC der Öffentlichkeit vor und wirbt für die Teilnahme.

Als Plattform für die äußerst realistischen Rennsport-Simulationen dient mit iRacing einer der Marktführer für SimRacing. Die Struktur der neuen deutschen Meisterschaft ist dabei so aufgebaut, dass möglichst viele talentierte Teilnehmer eine Chance haben, sich zu qualifizieren. Für jedermann gibt es deshalb voraussichtlich ab Juni eine Qualifikationsrunde nach dem Hotlap-Modus, deren beste Teilnehmer sich für eine Shootout-

Runde weiterqualifizieren. Aus dieser werden schließlich die schnellsten Piloten für die offiziellen Rennen zugelassen. Ausgetragen werden die sechs Läufe auf GT3-Fahrzeugen online und live: Auch Zuschauer können die spannenden Fights bei den einzelnen Meisterschaftsrunden mitverfolgen, in denen für die Teilnehmer neben Punkten und Platzierungen auch attraktive Preisgelder winken.

Zugang zum E-Learning für DMSB-Lizenzinhaber kostenfrei

Vor der eigentlichen Meisterschaft, die noch 2020 ausgetragen wird, werden drei Pilotrennen ausgeschrieben. Diese starten bereits im April und Mai und sind in das Meisterschaftsgeschehen integriert: Den drei Siegern winkt die Direktqualifikation für die DSRC. So wird die Wartezeit bis zum offiziellen Startschuss bestens überbrückt, der voraussichtlich im Juni fällt. Einzigartig ist die Serie wegen ihres hohen sportlichen Anspruchs. So gehört zum Qualifikationsprozess auch der Erwerb einer SimRacing-Lizenz über ein obligatorisches E-Learning – auf der gleichen Online-Lernumgebung **edubreak**, die auch Profirennfahrer und andere Lizenznehmer des DMSB nutzen. Für Inhaber einer DMSB-Automobil- oder -Motorradport-Jahreslizenz (ab Lizenzstufe Nat. C) ist der Zugang zum E-Learning kostenfrei. Möglich wird dies auch durch die Kooperation mit dem EdTech-Unternehmen Ghostthinker GmbH, das den DMSB bereits seit 2013 als Bildungspartner für das Lernen mit digitalen Medien unterstützt.

Termine und Timing der neuen DMSB-Meisterschaft sind derzeit in der finalen Abstimmung und werden in Kürze veröffentlicht. Aktuelle Informationen gibt es jeweils auf den Websites des Promoters (www.simracing-championship.de) und des DMSB. Dort werden auch rechtzeitig alle Regularien sowie der genaue Ablauf der Meisterschaft verfügbar sein.